

3D-Pioniere der ersten Stunde

Die Firma cavisual GmbH ist ein IT- Dienstleistungsunternehmen mit dem Schwerpunkt Architekturvisualisierung zur internetbasierten Unterstützung von Vertrieb und Marketing. Hierfür werden Web-fähige 3D-Modelle, Panoramafotografien, Visualisierungen und Multimedia-präsentationen produziert. Daneben bietet cavisual CAD-Systemdienstleistungen und Betreuung für Bauunternehmen und Architekturbüros an. Gegründet wurde die Firma im Juli 2001. Die beiden Firmengründer, Frau Tanja Siegfarth und Herr Kurt Möhn, können dabei auf eine mehr als 20 jährige Erfahrung mit Produkten der speedikon-Familie im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der Firma Süba Bau AG, bzw. verschiedenen Tochterfirmen zurückgreifen.

Erfahrung - Geschichte

Die SÜBA Bau AG, seit über 30 Jahren als Bauträgerunternehmen im deutschen und internationalen Markt tätig, verwirklichte Bauvorhaben, angefangen von der Erschließung über die Planung bis zur Vermarktung. Im Unternehmensumfeld wurden neben sämtlichen Architekturplanungen auch alle Ingenieurleistungen erbracht. Modernste EDV sowie Forschungen und Entwicklungen im CAD-CAM-Bereich gehörten daher von Anfang an zum Vokabular des Unternehmens. So wurden schon zu Beginn der 80er Jahre auf dem Rechner-System PRIME die ersten 3D-Architekturmodelle erstellt. Ziel war es schon damals, nicht nur Architektenpläne zur Baueingabe und Werkplanung, sondern auch die aus diesen Modellen abgeleiteten Daten für Wohnflächenberechnung, Mengener-

mittlung und Schnittstellen zur Fertigteilproduktion, abzuleiten. Ende der 80er Jahre erfolgte die Migration zur UNIX-basierenden Version von speedikon. Nach und nach entstanden so mehr als 50 CAD-Arbeitsplätze mit speedikon X und HP-Workstations.

Visualisierung des Eingangsbereichs einer Wohn- und Gewerbeprojektes in Leipzig mit speedikon-Vision unten: Fotografie nach Fertigstellung



Diese große Zahl an Benutzern erzwang eine stark strukturierte und reglementierte Systemstruktur, mit firmenspezifisch angepassten Vorwerten, Bibliotheken und Beschreibungssprachen. Erst damit wurde es möglich, Großprojekte mit paralleler Bearbeitung verschiedener Gewerke effizient zu bearbeiten. Zu diesem Zeitpunkt rückte auch die Visualisierung der Architekturmodelle als Unterstützung für Planer und Vertrieb immer mehr in den Blickpunkt. So wurden mit dem Modul speedikon-Vision die ersten Großprojekte visualisiert. Das Aufkommen der Linux-basierenden Variante von speedikon (speedikon XL) ermöglichte Ende der 90er Jahre eine Migration auf die kostengünstige Plattform der Personalcomputer. Von entscheidendem Vorteil war dabei die verlustfreie Datenübernahme von Bestandsprojekten.





*Oben: ArConVisualisierung
darunter: Beispiel eines kolorierten Wohnungsgrundrisses für ein Print-Exposé*

Rechts: o2c-Modell für einen Architekturwettbewerb zur Neubebauung einer ehemaligen Plattenbausiedlung in Hoyerswerda

etriebs. Ebenso findet dabei die „digitale Projektmappe“ der IEZ Anwendung. Die einfache und praktische Lösung eignet sich hervorragend, aktuelle Projektstände unterschiedlichster Formate Interessierten komfortabel und attraktiv über das Internet zu präsentieren.



Angebote und Informationen unter:

cavisual GmbH
TechnologieZentrum
Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621/5953-291, Fax: 0621/5953-299
eMail: info@cavisual.de
Internet: www.cavisual.de
www.viewpoint.cavisual.de

seeing is believing, 3d-Architekturmodelle mit ArCon

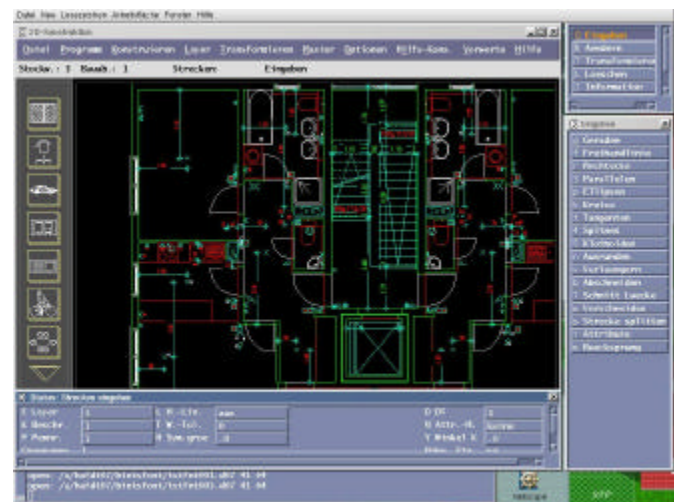
Die Erfahrung lehrt uns, dass es den meisten Menschen schwer fällt, aus einem technischen Plan ein Gefühl für die tatsächliche Geometrie eines Raumes zu bekommen. Daher hat man schon immer versucht, mittels perspektivischer Zeichnungen dieses Raumgefühl zu vermitteln. Doch solche Zeichnungen sind mit hohen Kosten verbunden und wurden daher nur selten produziert. Mit dem Produkt ArCon wurde es zum ersten Mal möglich, 3D-Architekturmodelle relativ einfach zu erzeugen und sogar hochkomprimiert im o2c-Format abzuspeichern. Diese o2c-Modelle können in Internetseiten eingebunden werden und erlauben es dem Betrachter sich in diesem virtuellen Raum zu bewegen und so die tatsächliche Struktur zu erfassen. Doch diese Technik geht weit über das reine Betrachten hinaus. Interaktiv können Oberflächen und Objekte verändert und mehrere Modelle zu einem virtuellen Rundgang verknüpft werden.

speedikon X, es läuft und läuft...

Trotz den in den letzten Jahren zur speedikon-Familie hinzu gekommenen Windows-Produkten speedikon A, speedikon M und speedikon W, ist die Anzahl von Anwendern des Unix-basierenden Produktes speedikon X/XL sehr groß und nahezu konstant. Die Gründe hierfür liegen unter anderem in der enormen Funktionsvielfalt, firmenspezifischen Sonderlösungen und ganz besonders im Know-how der jahrzehntelangen Anwendungserfahrung.

Umfassender Service

Als einer der wenigen Dienstleister bietet die Firma cavisual GmbH Unterstützung bei Anwendung, Konfiguration und Schulung zu speedikon X und XL. Ebenso gehören interaktive 3D-Architekturmodelle, kolorierte Architektenunterlagen, CAD-System-Servicedienstleistungen sowie das Erstellen und Warten von Internetpräsenzen zum umfassenden Dienstleistungsangebot der cavisual GmbH im Umfeld des modernen Architekturbe-



Rechts unten: Screenshot speedikon XL